



Graf Berchtold V, Zähringer
Gründer der Stadt Bern

Bericht über den Berchteli Apéro vom 2. Januar 2026

Zunftmeister Willi Itel kann stolze 30 Zunftherren und Gäste mit den besten Wünschen für das neue Jahr begrüssen. Vorab erinnert er an eher „unappetitliche“ Ereignisse des vergangenen Jahres mit seinen Exponenten aus den USA und aus Russland.

Um so mehr dürfen wir das Positive in unserer Schweiz schätzen. Im Rückblick auf unser Zunftjahr sehen wir ein attraktives Programm mit namhaften Referenten und Persönlichkeiten. Eine stolze Beteiligung aller Zunftherren und Gäste betrachten wir als Dank dafür.

Auch der Ausblick verspricht ein spannendes Jahr mit den Beispielen unserer neuen Zunftplakette, insbesondere aber unser Projekt im Museum Kunst + Wissen wo wir unsere Zunft in 2 Räumen dauerhaft präsentieren dürfen.

Die Ablösung von Zunftmeister und Zunftscreiber ist mit den Kandidaten Ralph Gamper (Zunftmeister) und Ugo Tosoni (Zunftscreiber) auf bestem Wege.

2028 kommt dann das Jubiläum von 850 Jahre Stadtrecht für Diessenhofen. Auch da wollen wir präsent sein.

Für die Präsentation des Projektes im Museum übergibt er das Wort an:

Ralph Gamper, Kandidat als Zunftmeister am Bot 2026

Eine Projektgruppe mit der Kuratorin Lucia Cavegn, den Zunftherren Ralph Gamper, Antonio Palmisano, Ingbert Sienel, Hermann Sieber, Nils Tosoni, Ugo Tosoni und mit Unterstützung von August Keller hat ein Konzept zur Einrichtung von 2 Räumen im Museum Kunst + Wissen erarbeitet. Die Details dazu werden am Bot 2026 vorgestellt. Zur Finanzierung: Das Budget sieht Investitionen von rund Fr. 30'000 vor. Je ein Drittel soll aus dem Zunftvermögen, von Sponsoren und den Zunftherren abgedeckt werden. Wir werden dem Bot 26 vorschlagen, dass pro Mitglied Fr. 200.—(oder freiwillig auch mehr) gewünscht werden. Das ist darum wichtig, weil z. B. Stiftungen erwarten, dass auch eine gebührende Eigenleistung der Antragsteller geleistet wird.

Der zukünftige Zunftmeister startet den Spenden-Reigen der Zünfter mit 500 Franken, dem gleich noch 2 Weitere gleichlautende Angebote folgen. Wahrlich ein Start der uns stolz macht.

Dass unser Zunft-Apéro einmal mehr von der Guggenmusik der Rhy-Alge begleitet wird trägt zum fröhlichen Start in das neue Jahr würdig bei. Das „drohende“ Ende dieser Formation wird von der Hoffnung übertroffen, dass Tot gesagte länger leben....